Zeitschrift: Wissen und Leben

Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft

Band: 10 (1912)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WISSEN-UND WILEBEN

Erscheint am 1. u. 15. d. Monats

9-5-6-3-5-4-5-3-4-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5-5

Streik und Staat = ED. SULZER-ZIEGLER Üble Aufnahme = = HERMANN HESSE Démétrius = = GRANGILE ROSSEL Über die schweizer Kunstausstellungen = = C. A. LOOSLI Charles Secretan = = SAMUEL CORNUT Aus der Siedelungs Geschichte unserer schweizerischen Tierwelt = = = C. KELLER Georg Friedrich Knapp = = PAUL GYGAX Zur Beurteilung Gottfried Kinkels H. FORST Carlyle und Jane Welsh = ERNST DOLDER

13. Heft • 1. April 1912 • V. Jahrg.

ABONNEMENTSPREIS: Für das Jahr Fr. 12.—; für 6 Monate Fr. 6.—; für 3 Monate Fr. 3.—.

Preis der Einzelnummer 60 Rappen

Wer dem Verein "Wissen und Leben" beizutreten wünscht, der diese Zeitschrift herausgibt, erhält Auskunft und Statuten vom Sekretariat, Sihlhofstraße 27, Zürich.

WISSEN UND LEBEN

ABONNEMENT:

per Jahr Fr. 12. —, 6 Monate Fr. 6. —, 3 Monate Fr. 3. — Einzelnummer 60 Cts. In allen Buchhandlungen zu haben.

XIII. HEFT	Seite
Junger Bauer von A. Huggenberger	. 1
Streik und Staat von Eduard Sulzer-Ziegler	. 2
Üble Aufnahme von Hermann Hesse	. 11
Démétrius par Virgile Rossel	. 17
Über die schweizerischen Kunstausstellungen von C. A. Loosli	. 27
Charles Secrétan par Samuel Cornut	. 41
Charles Secrétan par Samuel Cornut	er 47
Georg Friedrich Knapp von Paul Gygax	. 53
Zur Beurteilung Gottfried Kinkels von H. Forst	
Carlyle und Jane Welsh von Ernst Dolder	. 62
Weinbau und Versicherungsvorlage von J. Steiger	. 66
"Neue Heimatpoesie" von Dora Zollinger-Rudolf	. 67
Schauspielabende von H. Trog	. 69
Kunstnachrichten von Albert Baur	. 71

Für nicht bestellte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung

Schmelzberg 27.

Privatschule.

Schweizerische pädagogische Reformschule.

(Enthält Gymnasium, Realgymnasium und Industrieschule.)

Die von Rudolph Laemmel im Jahre 1902 gegründete Schule bietet für Knaben und Mädchen Gelegenheit, in drei- bis vierjährigen Kursen eine gründliche und wissenschaftliche Schulbildung zu erwerben.

A. In diesen Kursen ist die wöchentliche Stundenzahl gegenüber den öffentlichen Schulen bedeutend verkürzt. Die so gewonnene Zeit soll der physischen Ausbildung zugute kommen.

soll der physischen Ausbildung zugute kommen.

Die Schule bietet ferner für junge Leute, welche die Maturitätsprüfung ablegen wollen oder am eidgenössischen Polytechnikum zu B. studieren beabsichtigen, Gelegenheit, sich in einer ihren Vorkenntnissen und ihrer Begabung entsprechenden Weise hierzu vorzubereiten.

Durch die weitgehend individuelle Behandlung und die Verteilung der Schüler in hausgliche und gestufte Klassen, durch des Verteilung

der Schüler in bewegliche und gestufte Klassen, durch das Vermeiden beschwerdenden Ballastes und überflüssiger Pedanterie, durch die Konzentration des Unterrichts auf einige Hauptfächer und die Erweckung von Lust und Liebe zu den Wissenschaften bei den Schülern C. selber — durch alle diese und ähnliche Einrichtungen sucht das

Zürcher Reform-Gymnasium seine Schüler und Schülerinnen in einer den Forderungen der Gegenwart entsprechenden Weise für das Hochschulstudium und für das Leben vorzubereiten.

Entsprechend unserer Anschauung, dass jede moderne Bildung eine D. naturwissenschaftlich-historische Basis haben müsse, bilden Physik und Geschichte neben Deutsch die Angelpunkte des Unterrichts.



Pápa de Pápa de Papa d

SCHWEIZERISCHE MONATSSCHRIFT

HOSHS BUD X. BAND APRIL 1912 – 15. SEPT. 1912

Verlag von RASCHER & CIE, Zürich